

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.  
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten!

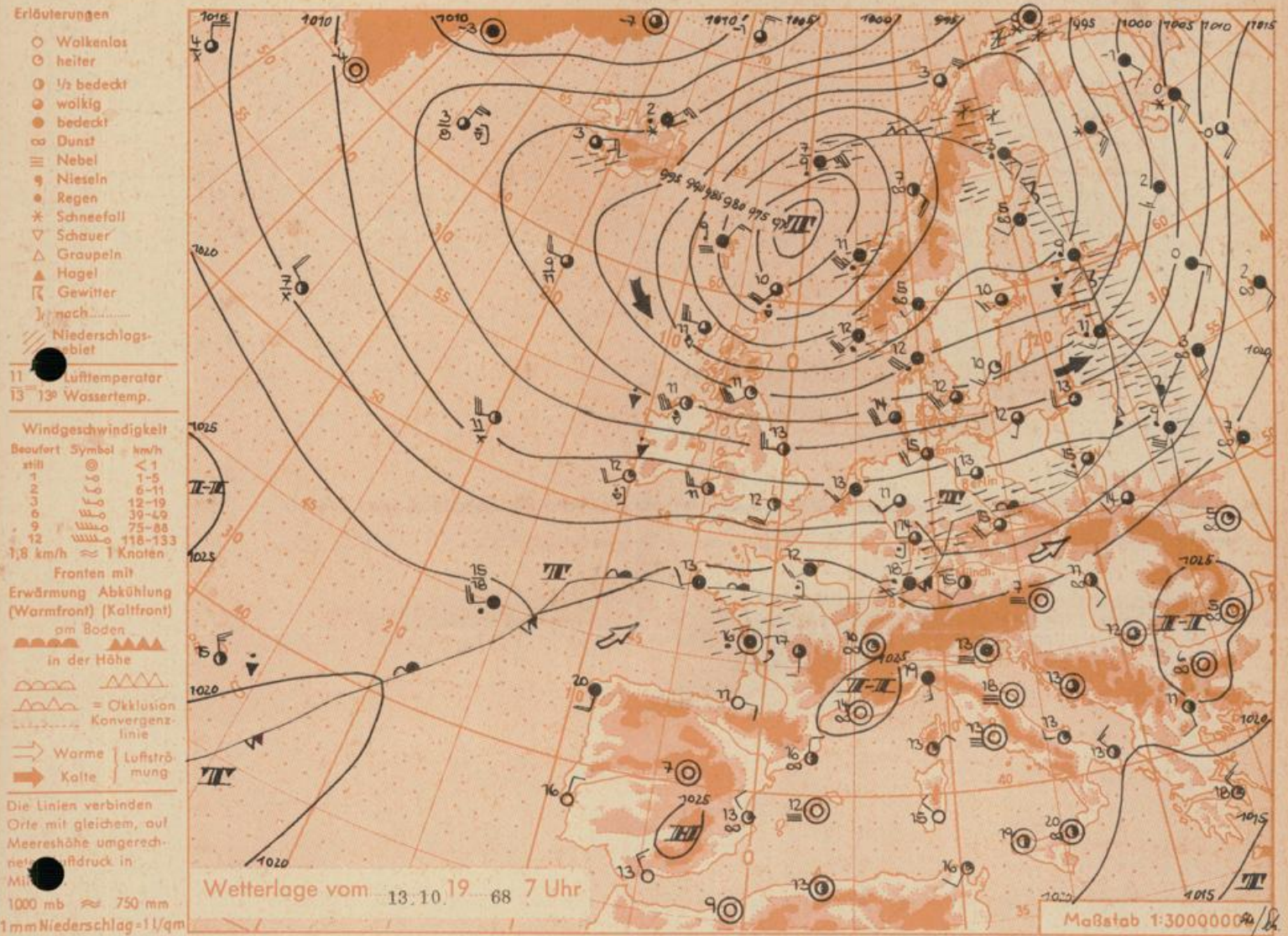
Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postscheck-Kto. München 876 10 Fernruf 53 01 23

19. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 14. Oktober 1968

Nummer 287



**Übersicht:** Während die Randstörungen des umfangreichen vor der norwegischen Küste liegenden Tiefdruckgebietes am Samstag in Nord- und Mitteldeutschland zu lang anhaltenden Regenfällen führten, kam es in Bayern bei Zufuhr sehr milder Meeresluft aus Südwesten vielfach zu heiterem Wetter. Dabei wurden vor allem im Alpenvorland, begünstigt durch Föhneinfluss, verbreitet Mittagstemperaturen bis zu 22 Grad registriert.

Am Sonntag stieß die Grenze zwischen kühler und milder Meeresluft bis zu den Alpen vor und brachte auch in Bayern zeitweise Regenfälle. Bevor die jetzt vor der Biskaya erkennbare Störung Deutschland beeinflussen wird, dürfte es in Bayern zu Wolkenauflockerungen, am Alpenrand auch zu föhnigen Aufhellungen oder Aufheiterungen kommen.

**Vorhersage für Montag und Dienstag:**

**Südbayern und Donauegebiet:** Anfangs aufgelockerte, später zeitweise starke Bewölkung mit einzelnen Regenfällen oder Schauern, am Alpenrand vorübergehend föhnig aufgeheitert. Berge nur zeitweise in Wolken. Etwas zurückgehende Temperaturen, aber immer noch recht mild mit Tageshöchstwerten zwischen 15 und 19 Grad. Zeitweise auffrischende, im Hochgebirge häufig starke bis stürmische Winde aus Südwest bis West.

**Weitere Aussichten:** Wechselhaft mit Besserungsabschnitten.

